

# Pfarnachrichten

St. Marien (Berlin-Reinickendorf)

---



---

Dezember  
Januar

12/2011  
01/2012

---

Liebe Schwestern und Brüder unserer Gemeinde,

der *Advent* lädt uns ein, die Ankunft Christi zu erwarten und nicht zu verpassen. Die Kirchenlehrer der Antike und des Mittelalters sprechen von einer dreifachen Ankunft: Die historische Fleischwerdung Jesu, seine Wiederkunft am Ende der Zeiten und seine – am leichtesten zu übersehende – ständige Ankunft in den Ereignissen und Begegnungen unseres Lebens. Der Lauf unserer Welt bringt es mit sich, dass in der sogenannten „Vorweihnachtszeit“ die Geschäftigkeit auf Jahreshöchstniveau läuft. Zeit zur Besinnung ist oft nicht leicht zu finden. Umso wichtiger ist es, die grundsätzliche Erwartungshaltung in unserem Leben nicht zu verlieren.

Die Erwartung, das Warten ist eine Dimension, die durch unser ganzes persönliches, familiäres und mitmenschliches Dasein geht. Die Erwartung ist in tausenden Situationen gegeben, von den kleinsten und banalsten bis zu den wichtigsten, die uns ganz und in der Tiefe einnehmen. Denken wir etwa an die Erwartung eines Kindes bei Eheleuten; an jene eines Verwandten oder Freundes, der von weit her kommt, um uns zu besuchen; denken wir an das Warten eines Jugendlichen auf das Ergebnis einer entscheidenden Prüfung oder eines Vorstellungsgesprächs; an das Warten in den liebenden Beziehungen auf die Begegnung mit dem geliebten Menschen, bei der Antwort auf einen Brief oder auf die Annahme einer Vergebung... Man könnte sagen, dass der Mensch lebt, solange er etwas erwartet, solange in seinem Herzen die Hoffnung lebendig ist. Und an seinen Erwartungen erkennt man den Menschen: Unsere moralische und geistliche Haltung kann nach dem bemessen werden, was wir erwarten, worauf wir hoffen.

Lassen wir in diesem Advent unsere Erwartungen prüfen und ausrichten auf den hin, der Erfüllung verheißt und unter uns gegenwärtig sein will: Jesus – geboren, Mensch, Gott.

Gesegneten Advent und dann frohe Weihnachten,  
Ihr Michael Wiesböck, Pfr.

# Wahlergebnis

Am 12./13.11. haben die Wahlen zum Pfarrgemeinderat (PGR) und Kirchenvorstand (KV) stattgefunden. Für den PGR wurden gewählt:

<b>Rathmann</b> , Maximilian	133 Stimmen
<b>Hartmer</b> , Gertrud	119 Stimmen
<b>Englisch</b> , Stefanie	115 Stimmen
<b>Hartmer</b> , Miguel	112 Stimmen
<b>Teichmann</b> , Dr. Heidrun	88 Stimmen
<b>Köppler</b> , Andrea	86 Stimmen
<b>Schmidt</b> , Monika	82 Stimmen
<b>Bartsch</b> , Gerhard	79 Stimmen

Ersatzmitglied ist: **Sigmund**, Ursula 71 Stimmen

Für den KV wurden gewählt:

<b>Bruhn</b> , Helmut	114 Stimmen
<b>Tóth</b> , Erika Maria	82 Stimmen
<b>Peter</b> , Wilfried	78 Stimmen
<b>Pokojski</b> , Richard	77 Stimmen

Ersatzmitglieder sind: **Kanis**, Dr. Michael 66 Stimmen  
**Thalke**, Gerd 65 Stimmen

Die endgültige Zusammensetzung der beiden Gremien wird – nach den konstituierenden Sitzungen – in den nächsten Pfarrnachrichten (Februar 2012) bekannt gegeben.

Für den Wahlausschuss  
Thomas Stachetzki

**Lieber Herr Stachetzki,**

fast 30 Jahre lang waren Sie Vorsitzender unseres Pfarrgemeinderates und noch viel länger und weit über den PGR hinaus engagiert in Gemeinde und Ökumene. Viele Reden haben Sie gehalten, von nachdenklich-besonnenen bis heiter-ironischen und oft beides kombiniert. Viele Tagesordnungspunkte haben Sie er- und bearbeitet und in Sitzungen „ausgesessen“. Dabei waren Sie stets darauf bedacht, den größtmöglichen Konsens zu finden, damit sich niemand übergangen zu fühlen braucht. Die eingesetzten Stunden und Tage, Nerven und Kräfte lassen sich kaum erahnen. Vergelt's Gott für all dies im Namen der ganzen Pfarrei!

Möge der Einsatz Ihrer Zeit und Kräfte Frucht bringen für Zeit und Ewigkeit!  
Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen,

Ihr Michael Wiesböck, Pfr.  
im Namen der ganzen Gemeinde

# Dem Glücklichen schlägt keine Stunde

**Am 06.12.2011 feiert Monsignore Michael Töpel seinen 70. Geburtstag.**

Geboren in Berlin, Abitur, dann Studium in Paderborn, Priesterweihe 1967, Kaplansstellen in mehreren Berliner Gemeinden, Pfarrer von Herz Jesu in Charlottenburg, Subsidiar in St. Marien-Reinickendorf:

eine kurze, und mit Sicherheit nicht umfassende Skizze eines Lebens, das Msgr. Töpel seit 1989 mit unserer Gemeinde teilt.

Seine Tätigkeit in der christlichen Ökumene, sein Engagement im christlich-jüdischen Dialog sind oft Themen in seinen Predigten gewesen. Dabei galt für ihn nicht nur das Wort vom Glücklichen, dem keine Stunde schlägt, sondern es war auch immer wieder zu spüren und mitzuerleben, dass ein Herz, das voll ist, den Mund überlaufen lässt.

Bei vielen hat das Spuren hinterlassen. Bestimmt ist das eine oder andere Wort aus der hebräischen oder griechischen oder lateinischen Sprache zu einem Baustein geworden, der das Fundament unseres Glaubens – die hl. Schrift – fester macht.

In der letzten Zeit, die Zeit nach dem Fortgang von Pfr. Silvers, war er ein „Ruhepol“, der Beständigkeit signalisierte.

Lieber Monsignore Töpel!

Für das oben genannte und vieles, vieles mehr möchten wir Ihnen im Namen der Gemeinde herzlich danken und hoffen, dass es so noch lange weitergehen möge.

## Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahrzehnt!

Michel Wiesböck  
Pfarrer

Peter Sonntag  
Stellvertretender Vorsitzender  
des Kirchenvorstandes

Thomas Stachetzki  
Vorsitzender des  
Pfarrgemeinderates

Am **Samstag, d. 10.12.2011** findet im **Anschluss an die Vorabendmesse** ein **Empfang für alle** statt, die Msgr. Töpel persönlich gratulieren möchten.

# **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2011**

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 50 Jahren unterstützt die Bischöfliche Aktion Adveniat die Kirche in Lateinamerika in ihrem täglichen Dienst für die armen und benachteiligten Menschen. Vieles hat sich in dieser Zeit zum Guten verändert. Die Armut ist insgesamt zurückgegangen und selbst in entlegensten Gebieten schöpfen Menschen in der Kirche Kraft aus dem Glauben. Doch noch immer haben wenige Reiche viel Geld und Einfluss, während Millionen Menschen im Elend leben. „Adveniat regnum tuum“ – „Dein Reich komme“. Die lateinische Form der zweiten Vaterunser-Bitte hat dem Werk seinen Namen gegeben. Als verlässlicher Partner ist Adveniat überall dort zu finden, wo Priester und Laien, Ordensleute und Familien, Junge und Alte am Aufbau des Reiches Gottes mitwirken: in Pfarreien, Schulen und Bildungshäusern, in Sozialstationen, Krankenhäusern und Gefängnissen, in ländlichen Regionen genauso wie in den Städten.

Liebe Schwestern und Brüder, an Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch geworden ist, um alles Menschliche zu retten. So bitten wir Sie: Stellen Sie sich auch in diesem Jahr an die Seite der Menschen in Lateinamerika! Unterstützen Sie die Kirche dort im Einsatz für das Reich Gottes auf Erden!

Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der diesjährigen Weihnachtskollekte für Adveniat.

Fulda, 05. Oktober 2011  
Für das Erzbistum Berlin:  
+ Dr. Rainer Maria Woelki  
Erzbischof von Berlin

## **Taizétreffen zum Jahreswechsel**

Gesucht werden weiter Menschen in den Gemeinden, die vom 28. Dezember bis zum 01. Januar Gäste aufnehmen würden. Dabei ist zu betonen, dass ein herzlicher Empfang mehr zählt als Komfort! Die jungen Leute reisen mit Schlafsack und Isomatte an. Deshalb heißt das Schlagwort: „2 Quadratmeter im Warmen reichen für 1 jungen Gast!“ Schön wäre es zudem, wenn sie ein einfaches Frühstück erhalten. Danach sind sie tagsüber in den Gemeinden und auf dem Messegelände und kommen erst zum Schlafen wieder zurück.

**Wer Gastfreundschaft gewährt, melde sich bitte im Pfarrbüro!**

## **Gottesdienstzeit-Änderung für die Hl. Messe am Mittwoch - ab 2012**

Da der monatliche Seniorengottesdienst von Dienstagnachmittag auf Mittwochvormittag verlegt wird, findet ab Januar 2012 die Hl. Messe **am Mittwoch immer um 9.00 Uhr** statt.

## **DREIKÖNIGSFEST in St. Marien**

### **ERSCHEINUNG DES HERRN**

**Freitag, 06. Januar 2012 Hl. Messe um 10.00 Uhr**

Nach der Hl. Messe sind alle Kinder der 1. – 3. Klasse herzlich eingeladen zum Spielen – Basteln – Essen – Trinken bis 16.00 Uhr.

(Unkostenbeitrag 3,00 €)

Bitte im Pfarrbüro anmelden bis spätestens 22.12.2011!

R. Fisahn, Gemeindereferentin

**Die Sternsinger kommen gern auch zu Ihnen nach Hause!!**



**Am Samstag 7.1.2012 werden wir durch die Straßen und Wohnungen ziehen.**

Damit wir wissen, wer Interesse an einem Besuch der Sternsinger bei sich zuhause hat, möge sich bitte in die Liste eintragen, die ab sofort nach den Sonntagsmessen hinten in der Kirche ausliegt.

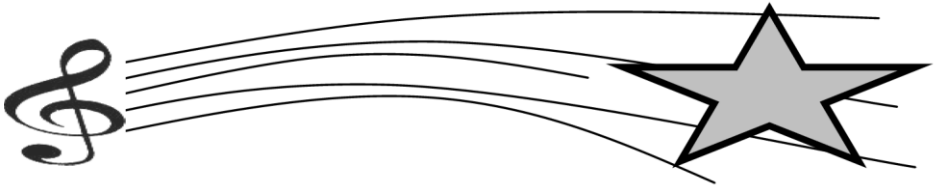
Sie können sich auch telefonisch bei mir, Gertrud Hartmer (Tel. 496 99 06), melden.

Gertrud Hartmer

### **Ankündigung:**

Die 8. Veranstaltung der Reihe „Impulse aus der Heiligen Schrift“ findet am Samstag, dem 10. März 2012 von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr in unserem Pfarrsaal statt.

# Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit



**Samstag, 26.11.2011**  
(Vorabend zum 1. Advent)

**18:00 Uhr**  
Vorabendmesse im Kerzenschein;  
anschl.: gegen 19:00 Uhr Orgelmusik  
zum Advent von C. Franck und N. Bruhns  
(Dauer ca. ½ Stunde)  
Orgel: Martin Rathmann

**Sonntag, 11.12.2011**  
(3. Advent)

**19:00 Uhr – Konzert**  
J. S. Bach: „**Weihnachtsoratorium**“  
für Soli; Chor und Orchester  
Informationen: siehe Plakat

**Samstag, 24.12.2011**  
(Heilig Abend)

**16:00 Uhr – Krippenandacht**  
mit erweitertem Kinder- und Jugendchor  
und Instrumentalkreis

**22:30 Uhr musikalische Einstimmung**  
auf das Weihnachtsfest  
mit Chor- und Orgelmusik

**23:00 Uhr Feier der Christnacht**  
mit Chor

**Montag, 26.12.2011**  
(2. Feiertag)

**10:00 Uhr Hochamt**  
mit Chor: Messe in C von Charles Gounod  
für Chor und Orgel



Thema: Tod und Endzeiterwartungen

# Spätschicht

28.11. – 3.12. 2011

19.00 – 20.30 Uhr

am Freitag ab 21.00 Uhr  
die ganze Nacht

Ort: Klemkestraße 5/7 13409 Berlin

Gespräche und Kreativität, Stille und Bewegung.

Am Sonnabend wandern wir früh zur Roratemesse in die Hedwigskathedrale (ca. 2-3 Stunden), um 5.00 Gottesdienst anschließend Rückfahrt.

für Schüler/innen ab Klasse 10

## Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember

---

**Beginn des neuen Kirchenjahres:**

Für die Sonntagslesungen gilt jetzt die Ordnung des Lesejahres B (Markus); für die Lesungen der Wochentage im Jahreskreis die Lesungen aus der II. Jahresreihe.

---

- 1.12. Donnerstag  
08.00 Uhr hl. Messe
- 2.12. Freitag  
18.00 Uhr hl. Messe
- 3.12. Samstag  
18.00 Uhr Vorabendmesse

---

### Türsammlung für unsere Ministranten

---

- 4.12. **2. Adventssonntag**  
Kollekte für familienlose Kinder- und Waisen Kinder  
10.00 Uhr Hochamt
- 7.12. Mittwoch  
06.00 Uhr Roratemesse

- 8.12. Donnerstag – **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**  
**14.30 Uhr hl. Messe, anschl. Seniorenadventsfeier** im Pfarrsaal
- 9.12. Freitag  
18.00 Uhr hl. Messe
- 10.12. Samstag  
18.00 Uhr Vorabendmesse  
Nach der hl. Messe Empfang zu Ehren von **Msgr. Töpel zum 70. Geburtstag**
- 11.12. **3. Adventssonntag – Gaudete**  
Kollekte für das Heizen der Kirche  
10.00 Uhr **Familienmesse**  
**19.00 Uhr J. S. Bach – Weihnachtsoratorium - siehe Plakat**
- 14.12. Mittwoch  
06.00 Uhr Roratemesse
- 15.12. Donnerstag  
08.00 Uhr hl. Messe
- 16.12. Freitag  
**18.00 Uhr Bußandacht (keine hl. Messe),**  
anschl. Gelegenheit zur Beichte
- 17.12. Samstag  
**17.00 Uhr Kinderbeichte**  
18.00 Uhr Vorabendmesse

---

**Beiträge für Caritas, Mission und Priesterhilfswerk und die Spenden für unsere Gemeinde werden im Pfarrsaal entgegengenommen.**

---

- 18.12. **4. Adventssonntag**  
Kollekte für caritative Aufgaben der Pfarrgemeinde  
10.00 Uhr Hochamt
- 21.12. Mittwoch  
08.00 Uhr hl. Messe
- 22.12. Donnerstag  
08.00 Uhr hl. Messe

---

**Weihnachtsferien vom 23.12.2011 - 03.01.2012**

---

- 23.12. Freitag  
18.00 Uhr hl. Messe
- 24.12. Samstag – **Heiliger Abend**  
**16.00 Uhr Kinder-Krippenandacht** (keine hl. Messe)  
mit erweitertem Kinder- und Jugendchor und  
Instrumentalgruppe
- ab 22.00 Uhr Kirche geöffnet  
**22.30 Uhr Einstimmung auf die Christmesse**  
(Chor- und Orgelmusik zum Fest)  
**23.00 Uhr Christmesse mit Chor**

---

**In allen Heiligen Messen wird das ADVENIAT-OPFER  
für Lateinamerika erbeten**

---

- 25.12. **Sonntag – Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten**  
10.00 Uhr Hochamt
- 26.12. **Montag – Fest des Hl. Erzmartyrers Stephanus**  
Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde  
10.00 Uhr Hochamt **mit Chor**
- 28.12. Mittwoch – **Fest der unschuldigen Kinder**  
08.00 Uhr hl. Messe

---

**Taizétreffen vom 28.12. – 01.01.2012 in Berlin**

---

- 29.12. Donnerstag  
08.00 Uhr hl. Messe
- 30.12. Freitag – **Fest der Heiligen Familie**  
18.00 Uhr hl. Messe
- 31.12. Samstag – **Heiliger Silvester**  
**17.00 Uhr** Jahresschlussmesse, Hochamt

# Gottesdienste und Veranstaltungen im Januar

- 1.1. **Sonntag- Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr**  
Weltfriedenstag: Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk  
10.00 Uhr hl. Messe
- 4.1. Mittwoch  
**09.00** Uhr hl. Messe
- 5.1. Donnerstag  
08.00 Uhr hl. Messe
- 6.1. **Freitag - Hochfest der Erscheinung des Herrn – Epiphanie**  
Kollekte für afrikanische Katechisten  
Die kath. Schüler haben schulfrei – gebotener Feiertag  
**10.00 Uhr Schülermesse**  
Kindertag für die Klassen **1 – 3** im Jugendheim  
**18.00 Uhr Hochamt**
- 7.1. Samstag  
18.00 Uhr Vorabendmesse, Abschlussgottesdienst für die  
Sternsinger
- 8.1. **Sonntag – Fest der Taufe des Herrn**  
Kollekte für das Heizen der Kirche  
10.00 Uhr Hochamt
- 11.1. Mittwoch  
**09.00** Uhr hl. Messe
- 12.1. Donnerstag  
08.00 Uhr hl. Messe
- 13.1. Freitag  
**18.00 Uhr Hochamt** mit allen amtlichen und ehrenamtlichen  
Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Gemeinde,  
anschl. **Neujahrsempfang** im Pfarrsaal
- 14.1. Samstag  
18.00 Uhr Vorabendmesse, Hochamt

---

**Beiträge für Caritas, Mission und Priesterhilfswerk und die Spenden  
für unsere Gemeinde werden im Pfarrsaal entgegengenommen.**

---

- 15.1. **2. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte für die Familienarbeit der Kirche  
10.00 Uhr Familienmesse  
Todesstag von Erzpriester Johannes Kampe  
(† 1955, Pfarrer von St. Marien 1944 -1955)

---

**Weltgebetswoche für die Einheit der Christen  
vom 18.01. – 25.01.2012**

---

- 18.1. Mittwoch  
**09.00** Uhr hl. Messe
- 19.1. Donnerstag  
08.00 Uhr hl. Messe
- 20.1. Freitag  
18.00 Uhr hl. Messe
- 21.1. Samstag  
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 22.1. **3. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde  
10.00 Uhr Hochamt
- 25.1. Mittwoch – **Fest der Bekehrung des Hl. Apostels Paulus**  
**09.00** Uhr hl. Messe  
Todesstag von Pfarrer Leopold Panske  
(† 1919, 1. Pfarrer von St. Marien 1887 – 1908)
- 26.1. Donnerstag – **Hl. Timotheus und Hl. Titus**  
08.00 Uhr hl. Messe
- 27.1. Freitag  
18.00 Uhr hl. Messe
- 28.1. Samstag  
18.00 Uhr Vorabendmesse
- 29.1. **4. Sonntag im Jahreskreis**  
Kollekte für caritative Aufgaben der Pfarrgemeinde  
10.00 Uhr hl. Messe

---

**Winterferien vom 30.01. – 04.02.2012**

---

# Johann Sebastian Bach

## *Weihnachtsoratorium*

Kantaten 1-3

**SONNTAG, 11.12.2011 (3. Advent)**  
**um 19:00 Uhr**

**Katholische Kirche St. Marien**

**Klemkestr. 5/7, 13409 Berlin – Reinickendorf**

Bus 122 Kolpingplatz; U8 Residenzstraße; S1 Wilhelmsruh; S 25 Alt - Reinickendorf

**Chor von St. Marien**

Julia Baumeister, Sopran  
Friedemann Hecht, Tenor

**KARL-FORSTER-CHOR**

Helena Köhne, Alt  
Ludwig Obst, Bass

**Neues Kammerorchester Potsdam**

**Leitung: Martin Rathmann**

Eintritt frei. Spenden erbeten!

